

2025-022 vom 11.06.2025

Ausstellung im Rahmen des f2 Fotofestivals

Studierende der TU Dortmund setzen sich fotografisch mit dem Thema Chaos auseinander

Die Ausstellung „Fragiles Gleichgewicht: Chaos im Fokus“ ist eine Einladung, sich mit der Vielschichtigkeit von Chaos auseinanderzusetzen. Sie präsentiert ausgewählte Ergebnisse zweier Fotografie-Seminare der TU Dortmund und der Folkwang Universität der Künste. Vom 13. Juni bis 6. Juli ist die Ausstellung, die auch Teil des f2 Fotofestivals ist, auf dem Campus Stadt im Dortmunder U zu sehen.

In einer Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität Dortmund und der Folkwang Universität der Künste in Essen haben Studierende unter der Leitung von Felix Dobbert und Prof. Jana Müller das Thema Chaos in seiner Vielschichtigkeit erforscht. Dabei stellten sie zentrale Fragen: Wo beginnt Chaos, wo hört es auf? Welche Rolle spielt Chaos in der kreativen und künstlerischen Praxis? Die Fotografie wird dabei als Medium genutzt, um der subjektiven Wahrnehmung von Chaos auf den Grund zu gehen und diese darzustellen.

Es werden vielfältige fotografische Arbeiten präsentiert, die sich auf ganz unterschiedliche Weisen mit Chaos beschäftigen. Die Themen reichen von Erinnerungen, Kindheit und inneren Gefühlszuständen bis hin zu urbanen Situationen und politischen Prozessen. Oft ist Chaos in den Arbeiten nicht auf den ersten Blick erkennbar: Es bedarf einer intensiven Auseinandersetzung mit den Bildern, die als Stellvertreter für Chaos in unseren Köpfen oder unserer Gesellschaft fungieren. Die Arbeiten thematisieren dabei, wie nahe Chaos und Ordnungssysteme beieinanderliegen. Die Besucher*innen werden eingeladen, sich mit den unterschiedlichen künstlerischen Annäherungen an das Thema Chaos auseinanderzusetzen und dabei die eigene Wahrnehmung zu reflektieren.

„Fragiles Gleichgewicht: Chaos im Fokus“ kann vom 13. Juni bis 6. Juli zu den Öffnungszeiten des Dortmunder U besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist zudem Teil des f2 Fotofestivals, das vom 12. bis 15. Juni zum Thema #CHAOS in Dortmund stattfindet.

Rahmenprogramm:

- Freitag, 13. Juni, 11 – 16 Uhr: Symposium zum Chaos in der Fotografie
- Freitag, 13. Juni, 16.30 – 18 Uhr: Ausstellungseröffnung
- Samstag, 14. Juni, 12 – 13 Uhr: Artist Talk und Führung
- Samstag, 14. Juni, und Sonntag, 15. Juni, jeweils 11 – 18 Uhr: Buchsalon
- Sonntag, 15. Juni, 16 – 17 Uhr: Buchsalon Talk
- Samstag, 28. Juni, 18 Uhr – Sonntag, 29. Juni, 2 Uhr: ExtraSchicht ([Tickets](#) im Dortmunder U erhältlich)
- Sonntag, 6. Juli, 12 – 17 Uhr: Familiensonntag/Finissage

Kontakt:
Lisa Burgardt
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-4664
lisa.burgardt@tu-dortmund.de

Die interessierte Öffentlichkeit und Medienvertreter*innen sind herzlich eingeladen, an dem kostenlosen Rahmenprogramm teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: <https://www.tu-dortmund.de/universitaet/veranstaltungen/detail/fragiles-gleichgewicht-chaos-im-fokus-51852/>

Campus Stadt

Auf dem Campus Stadt gibt die Technische Universität Dortmund als Partnerin im Dortmunder U regelmäßig Einblicke in Forschung und Lehre. Ausstellungspräsentationen und der Raum als Forum des Dialogs bieten der Stadtgesellschaft durch verschiedene Veranstaltungsformate die Möglichkeit, Fragestellungen und Erkenntnisse der Wissenschaftsdisziplinen kennenzulernen und gemeinsam zu diskutieren.

Bildhinweise:

Foto 1: Werke wie dieses von Lisa Marie Thünker sind bis zum 6. Juli auf dem Campus Stadt im Dortmunder U zu sehen. Foto: Lisa Marie Thünker/TU Dortmund

Foto 2: Die Studierenden haben die Ausstellung selbst aufgebaut. Foto: Liam S. Curtis Mbella Ngom/Folkwang Universität der Künste

Ansprechperson für Rückfragen:

Felix Dobbert

Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft

Telefon: (0231) 755-6557

E-Mail: felix.dobbert@tu-dortmund.de